

## **Bekanntmachung**

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.: [VOL-2017-0021](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Parkraumanalyse für das  
Stadterneuerungsgebiet Wanne Süd](#)

### **1. Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A

### **2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung

[Stadt Herne](#)

Postanschrift

[Friedrich-Ebert-Platz 2, 44623 Herne](#)

Kontaktstelle

[Submissionsstelle](#)

Zu Händen von

[Frau Metten](#)

Telefon-Nummer

[02323/16-2139](#)

Telefax-Nummer

[02323/16-2972](#)

E-Mail-Adresse

[submissionsstelle@herne.de](mailto:submissionsstelle@herne.de)

URL

[www.herne.de](http://www.herne.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### **3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

wie Ziffer 2

Bezeichnung

[Fachbereich Tiefbau und Verkehr](#)

Postanschrift

[Edmund-Weber-Straße 206b, 44651 Herne](#)

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### **4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Vergabemarktplatz NRW

### **5. Form der Angebote**

[Postalischer Versand](#)

Die Abgabe digitaler Angebote unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

**6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

**Erhebung des Parkraumangebots**

Als Grundlage für die Parkraumanalyse ist die Erfassung der derzeitigen Situation notwendig. Hierbei sind die Lage und Anzahl der Parkstände innerhalb des Untersuchungsgebietes aufzunehmen, einschließlich der Angaben zur Parkraumregelung und Bewirtschaftung. Die Unterteilung in öffentliche und halböffentliche Parkstände ist ebenfalls zu dokumentieren.

**Erhebung der Parkraumnachfrage**

Bei der Parkraumerhebung soll die Parkraumbelastung aller Parkstände im öffentlichen Raum und öffentlich zugänglichen private Stellplätze erfasst werden. Die Erfassung ordnungswidrig abgestellter Fahrzeuge ist ebenfalls Bestandteil der Untersuchung. Zur Beurteilung der Situation im ruhenden Verkehr ist eine Parkraumerhebung, mittels Kennzeichenerfassung, an einem Normalwerktag von 6 Uhr bis 20 Uhr und an einem Samstag von 8 Uhr bis 19 Uhr, jeweils im 30-Minuten-Intervall durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass samstags Markttag ist und teilweise

Stellplätze entfallen. Die Erhebungstage sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Das erforderliche Personal ist durch den Auftragnehmer zu stellen, einzuweisen, zu versichern und zu vergüten. Zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist das Kennzeichen ohne Unterscheidungszeichen (Ortskennung) zu erfassen.

**Auswertung und fachliche Einschätzung**

Die erfassten Daten sind getrennt für jeden Straßenabschnitt auszuwerten. Die Parkraumbelastung ist in Form von Tagesganglinien (30-Minuten-Intervall) und in tabellarischer Form (absolut und prozentual) auszuwerten.

Die Parkdauer ist ebenfalls in 30-Minuten-Intervallen, d.h. 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten usw.

in tabellarischer Form und in Form von Diagrammen auszuwerten. In allen unter 2. Genannten

Straßenbaumaßnahmen wird in Rahmen eines Vollausbau der Verkehrsraum neu gestaltet. Maßgeblich für die Neugestaltung ist die

Bilanzierung des Parkraumangebots und Parkstandbedarfs. Aus diesem Grunde ist für die aufgeführten Maßnahmen auf Grundlage der Ergebnisse eine fachliche Einschätzung und Interpretation erforderlich.

Hierbei sollen die Potenziale der einzelnen Maßnahme in Hinblick auf das Parkraumangebot sowie Verlagerungspotenziale innerhalb des Gebietes aufgezeigt werden.

**Datenübergabe und Dokumentation**

Die Ergebnisse der Positionen A1 bis A3 der Parkraumuntersuchung sind in einem Erläuterungsbericht zu dokumentieren und tabellarisch zu belegen. Der Erläuterungsbericht ist in 2-facher Ausfertigung in Papier (farbig) und in digitalem Format (.doc, .pdf) zu übergeben. Sämtliche (Roh)daten und Ergebnisse (Tabellen/Diagramme) sind nach Abschluss des Projekts dem Auftraggeber ebenfalls digital zu übermitteln.

**Präsentationen und Termine**

Für ein Startgespräch, zwei Arbeitsgespräche und ein Abschlussgespräch sind Termine beim Auftraggeber vorzusehen. Des Weiteren ist eine Präsentation vor einem Gremium einzuplanen.

**Leistungsort:**

Herne

**Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:**

Wanne-Süd

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Aufteilung in Lose ist nicht beabsichtigt.

**8. g g f . Z u l a s s u n g v o n N e b e n a n g e b o t e n**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

**Beginn:** 02.05.2017 **Ende:** 23.07.2017

**10. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen und die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes abgibt**

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Vergabemarktplatz NRW

Zu den unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

**11. Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen**  
05.04.2017 23:59 Uhr

**12. Ablauf der Angebotsfrist**  
05.04.2017 23:59 Uhr

**13. Ablauf der Bindefrist**  
18.05.2017 23:59 Uhr

**14. Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise**  
Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten

**15. Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**  
keine

**16. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
- § 17 VOL/B  
- Bewerbungs- und Vergabebedingungen der Stadt Herne für die Vergabe von Leistungen nach Abschnitt 1 der VOL/A.  
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Herne (ZVB) mit den  
- Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) (VOL/B).

**17. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

**18. Mit dem Angebot vorzulegende Eigenerklärungen zur Auftragsdurchführung**  
Einzureichende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters:  
(bei Nichtvorliegen der geforderten oder nachgeforderten Nachweise bis zum festgesetzten Termin erfolgt Ausschluss vom Wettbewerb gemäß § 16 Abs. 3, Bst. a). VOL/A).

Bei Abgabe des Angebotes:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (siehe Vergabeunterlagen)
- Verpflichtungserklärung zum Tariftreue- und Vergabegesetz- TVgG - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in (siehe Vergabeunterlagen) der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung/ Bauhandwerkerhaftpflichtversicherung (aktuelle Bestätigung mit Deckungshöhe)
- Für die Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung/Fuhrpark
- Für die Leistung und Aufsicht vorgesehenes Personal
- Eigenerklärung über die Eintragung in Handwerksrolle, Berufsregister oder Register der Industrie- und Handelskammer
- Angaben über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren - bzw. Firmengründung - unter Angabe von Auftragnehmer und Ansprechpartner
- Erklärung, ob Nachunternehmer eingesetzt werden
- Verzeichnis der vorgesehenen Nachunternehmer
- Nachweise zur Belegung der Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte bei Abweichungen vom Leistungsverzeichnis

Nach Aufforderung vor Auftragserteilung:  
./.

**19. Angabe der Zuschlagskriterien**  
Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**20. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten**

**21. Sonstiges**

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 29.03.2017 bei der Submissionsstelle anzufordern.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD6YCF1